

mit ewiger Verdammnis (perenni condemnatione apud Deum sustineat), d. h.¹ zum Anathem, ausserdem aber zum Ausschluss von der Pfalzgemeinschaft, sowie zum Vermögensverlust zugunsten der Verwandten. Benedikt schaltet die weltlichen Rechtsfolgen aus, obwohl sie ihm sonst² genehm sind; die kirchlichen Rechtsfolgen, die er eintreten lässt, harmonisieren sachlich im allgemeinen mit der Decretio: Ehetrennung durch den Bischof³ und Verhängung 7jähriger⁴ öffentlicher⁵ Zwangsbusse⁶ gemäss den kanonischen Bussgraden⁷; bei Ungehorsam gegen die bischöfliche Sentenz⁸ Anathem⁹. Was Ben. 3, 258 b von der Decretio in Hinsicht auf die kirchlichen Rechtsfolgen unterscheidet, ist die ausdrückliche Erwähnung der Ehetrennung und der Busse, sowie die nähere Normierung von Art und Dauer der Busse. Ob Benedikt zwecks Verdrängung der Decretio das Teilkapitel frei erdichtet hat oder ob ihm eine Vorlage zur Hand war, die heute verschollen ist, wird sich kaum ausmachen lassen. Gegen die Annahme einer Fälschung spricht der im allgemeinen¹⁰ unauffällige Inhalt.

3, 259 = Isidorus Hispalensis, *Synonymorum* lib. II c. 85, zweite Hälfte. 86 (Migne 83, 864)^{11, 12}; vgl. unten

1) Vgl. Ben. 2, 427 b; Hinschius, KR. V 1, S. 7 (N. 12). 8 (N. 1).
 2) Vgl. die Stellen aus Ben., die Scherer, Eherecht bei Ben. Lev. S. 40 ff. (§ 42. 43) verzeichnet. 3) An der Ehetrennung hält Ben. laxeren Vorschriften gegenüber (vgl. Scherer a. a. O. S. 37 fg., § 39) mit starrer Konsequenz fest; vgl. Ben. 1, 166. 2, 409. 411. 3, 381. 433. 434, Add. III. 92. 104. 124. IV. 75. Er harmoniert hierin mit zahlreichen echten Quellen, z. B. Conc. Epao. 517 c. 30, Conc. Aurel. 538 c. 11 (10), 541 c. 27, Conc. Foroiul. 796/7 c. 8; Lex Visig. 3, 5, 1. 4) Zu den 7 Jahren findet sich bei Ben. keine Parallelvorschrift. In 3, 356 wird wegen der Busse auf das Konzil von Ancyra verwiesen, das eine Poenitentz von 15 bzw. 25 Jahren verordnet. Die Busse von 7 Jahren ist auffällig mild. 5) Androhung öffentlicher Busse für Blutschänder findet sich auch bei Ben. 3, 432. 433, Add. III. 104. 123. 124. 6) Von Busse der Inzestuosen reden ohne genauere Normierung Ben. 1, 165. 274 ('iuxta canonicam sententiam'). 2, 71 ('tempora poenitentiae secundum canones'). 409. 3, 435. 7) Wort- und Sachparallele bei Ben. 3, 432 = Add. III. 123: 'iuxta canonicos gradus poeniteat'. 8) Schlechthin droht den Blutschändern das Anathem Ben. 3, 179, Zitat d (Studie VIII A, S. 396/7), Add. IV. 74. 9) Sachparallele: Ben. 1, 165. Das Anathem begegnet auch sonst als Ungehorsamsstrafe; vgl. 2, 122 b 'si persevera-verint inoboedientes, anathematizentur'. Lexikographische Parallele zu 'anathema habeantur': Ben. 2, 305 'anathema habeatur'. 10) Vgl. aber oben N. 4. 11) Knust p. 27 verweist unrichtig auf 'Ennodii apologia pro Symmacho et Isidori Hispal. sentt. II. 16; cf. Pseudo-Sixti II. epist. 2'. Die wahre Quelle hat m. W. zuerst Hinschius, *Decretales*